

AUSGABE HERBST 2023

# Tierfreundlich

DAS MAGAZIN VON TIERSCHUTZ AUSTRIA



*Fünf Welpen*

im Karton ausgesetzt  
S. 16

*Christkind-  
Aktion*

S. 10

*Vermächtnis*

für die Tiere  
S. 6

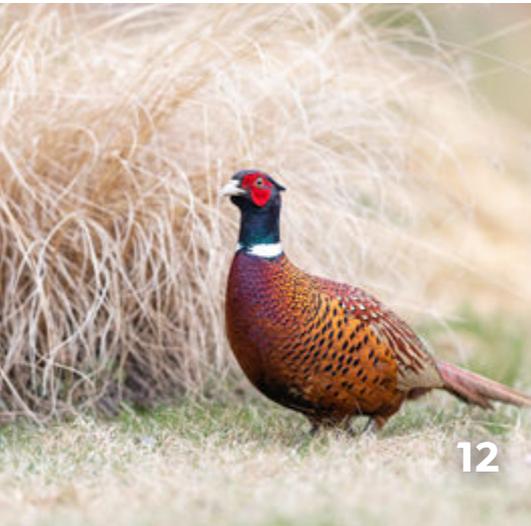


**TIERSCHUTZ  
AUSTRIA**

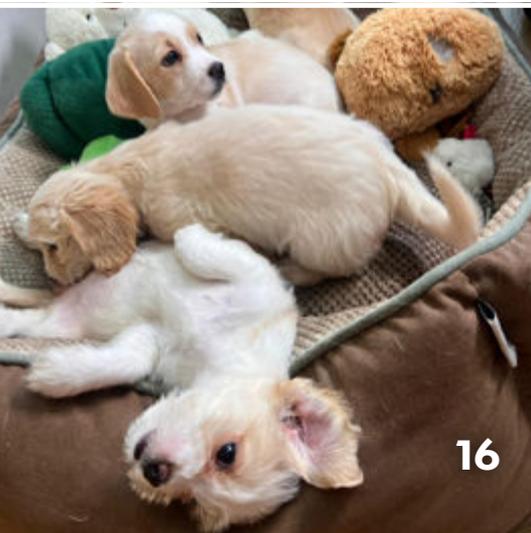
© Wiener Tierschutzverein



10



12



16



## THEMA

- 4** Madeleine Petrovic am Wort
- 6** Ihr Vermächtnis für die Tiere
- 7** Vergiss mein nicht
- 8** Der letzte Weg des geliebten Haustiers
- 9** Nachruf für Tommy
- 10** Christkind-Aktion



## TIERSCHUTZ IM FOKUS

- 12** Volksbegehren für ein Bundesjagdgesetz
- 14** Reformbedarf bei Tierschutzgesetz
- 15** IFACH Ausgezeichnet



## GESCHICHTEN AUS DEM TIERSCHUTZHAUS

- 16** Fünf Welpen im Karton
- 18** 33 Katzen in einem Haushalt
- 19** Fellnasen suchen Zuhause
- 20** Tierisches Wunder
- 21** Tierisches Happy End
- 22** Best of Social Media



**SPENDEN & HELFEN**

- 23** Barista Cats
- 24** Patientiere
- 25** Fritzis Abenteuer
- 26** Das gute Los
- 27** Charity Weihnachtszauber



**ZUGEHÖRT**

- 28** Interview mit Eva Persy
- 30** Post an die Redaktion
- 31** Team-Vorstellung: Elke Czamer
- 32** Freiwillige am Wort



**TIERWISSEN**

- 34** Katzenkrankheit FLUTD
- 36** Blutstuten
- 38** Rätselspaß mit Morla





# AUCH IN KRISENZEITEN denken wir an die Tiere

*Jedes gerettete  
Tier ist Beweis für  
Optimismus und  
Zuversicht.*

Angesichts einer Fülle von globalen Krisen, schweren Katastrophen und Feindseligkeiten, von Kriegen, Erdbeben und wirtschaftlichen Herausforderungen, die wahrscheinlich uns allen Sorgen bereiten, gerät der Tierschutz bisweilen ins Hintertreffen.



Doch all die großen, weltweiten Probleme, verschonen in ihren Auswirkungen auch die Natur und Tierwelt nicht. Wenn Bomben fallen, oder die Erde bebt, dann muss alles versucht werden, Menschen zu retten. Ganz besonders müssen Kinder, ältere Menschen und all jene unterstützt werden, die auf Hilfe angewiesen sind. Wer denkt da schon an Tiere?

Aber es scheint, dass es auch tierliebende Menschen gibt, die sich gerade dann um Tiere kümmern. Die sie nicht im Chaos zurücklassen. Im Tierschutzhaus Vösendorf werden immer wieder Tiere aufgenommen, die aus Krisengebieten gerettet wurden und so vor dem Schlimmsten bewahrt werden konnten.

Die wirtschaftlichen Folgen von internationalen Krisen sind jedoch auch hier deutlich zu spüren. Sowohl die Versorgung mit Energie wurde sehr viel teurer als auch die Preise für Futter, Medikamente und Tierbedarf aller Art sind beträchtlich angestiegen. Hinzu kommt, dass immer mehr Tiere im Tierschutzhaus abgegeben werden, weil die Besitzer sich die täglichen Kosten für ihre Tiere schlicht nicht länger leisten können.



Wir sind Partnerorganisation von „Vergiss mein nicht“.



## TIERSCHUTZ AUSTRIA

Triester Straße 8,  
2331 Vösendorf

### Öffnungszeiten der Tiervermittlung:

Mittwoch bis Sonntag  
13:30 – 17.00 Uhr

Montag, Dienstag und an  
Feiertagen geschlossen!

Die Tierheime in Deutschland haben einen flammenden Appell an die dortige Regierung gerichtet, in dem sie mehr Unterstützung einfordern. Hierzulande ist die Situation kaum anders. Alle Tierheime berichten von einer starken Zunahme des Tierbestands, von enormen Kosten für Gas und Strom, von teuren Futtermitteln und einem erhöhten Bedarf an tierärztlichen Leistungen.

Kleinere Tierheime können oftmals keine neuen Tiere mehr aufnehmen. Unser großes Tierschutzhaus in Vösendorf kommt bis jetzt mit den erhöhten Anforderungen zurecht. Noch können wir gemeinsam die wachsenden Aufgaben bewältigen, denn es melden sich Freiwillige, die unseren Schützlingen ehrenamtlich tatkräftig beiseite stehen. Die Treue unsere Spenderinnen und Spender, der Mitglieder und der vielen Helferinnen und Helfer sind größer als Leid und Not!

Niemand von uns ist imstande, Krieg, Zerstörung und Katastrophen zu stoppen. Resignation? Verzweiflung oder Mutlosigkeit? Nein, ganz im Gegenteil! Jeder auch noch so kleine Erfolg, jedes Tier, das gerettet werden kann, das geheilt wird, ist lebendiger Beweis für Optimismus und Zuversicht. In diesem Sinne: **Bitte halten auch Sie unseren Tieren die Treue!**



Ihre

Dr.<sup>in</sup> Madeleine Petrovic,  
Präsidentin des Wiener  
Tierschutzvereins



# IHR VERMÄCHTNIS für die Tiere

Zu Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir allen geliebten Menschen, die bereits von uns gegangen sind.

Natürlich tragen wir an diesen Tagen auch unsere tierischen Schützlinge, die über den Regenbogen gegangen sind, in unseren Herzen.

Ganz besondere Gedanken widmen wir an Allerheiligen all jenen Freundinnen und Freunden, die sich dazu entschlossen haben, über ihr Ableben hinaus weiter zu wirken und einen Teil ihres Nachlasses den Tieren im Tierschutzhaus zu widmen. Das ist eine äußerst großzügige

Gabe und eine wunderschöne Geste der Tierliebe, die uns stets aufs Neue mit tiefer Dankbarkeit erfüllt. Sie kommt von Menschen, die wir nicht vergessen werden. Für viele dieser verschiedenen Unterstützerinnen und Unterstützer haben wir Kerzen ans Grab gebracht. Unsere Gedanken sind bei ihnen. Die Erinnerung an Sie bleibt aufrecht, denn ihre Hilfe wirkt weiter. Wir bedanken uns von ganzem Herzen und nehmen stillen Abschied.



# VERGISS MEIN NICHT

## Die Testamentspende

Was von jedem von uns bleibt, ist die Erinnerung an unsere Persönlichkeit, unsere Eigenschaften, unsere guten Taten.

Und vielleicht bleibt auch noch etwas Materielles zurück. Das wollen viele weitergeben – etwas davon auch an Organisationen, die Vorstellungen und Werte teilen und weiterführen.

Wollen Sie auch Ihre Erbschaft regeln? Dann sollten Sie sich über Ihre Möglichkeiten informieren. Über 100 gemeinnützige Organisationen haben sich unter der Initiative Vergissmeinnicht zusammengefunden.



Vergiss  
mein  
nicht



# DER LETZTE WEG des geliebten Haustiers

Das Abschiednehmen ist immer ein sehr schweres Thema, mit dem wir uns nicht gerne auseinandersetzen wollen.



Wenn es dann so weit ist, sei es einen Menschen oder das geliebte Haustier verabschieden zu müssen, fühlen sich viele überfordert und wissen nicht, wie weiter. Bei der Tierbestattung „Trauer mit Herz“ ist der Name Programm. Durch persönliche Zuwendung und umfangreiches Service werden Ihnen Sorgen in dieser schweren Zeit abgenommen.

Durch die jahrelange Erfahrung von Rita und Stephan Hinterer werden viele Möglichkeiten geboten, um nach einem Verlust des Haustieres heilende Momente zu schaffen. Auf individuelle Wünsche wird stets eingegangen, so dass die Vereinbarungen daher so einzigartig und persönlich sind, wie das Tier, um welches man trauert.

„Trauer mit Herz“ unterstützt Sie bei der Organisation der Tierkremierung mit Sorgfalt, Respekt, Klarheit und Sicherheit. Das professionelle Team ist hier, um Ihnen zuzuhören, Sie zu beraten und Sie durch alle Optionen zu führen. Schmuckketten, Erinnerungskristalle, oder Pfotenabdrücke sind schöne Erinnerungsstücke.

Kürzlich ist Tommy, einer unserer Langsitzer im Tierschutzhaus über die Regenbogenbrücke gegangen. „Trauer mit Herz“ hat uns bei der Kremierung und Auswahl der richtigen Urne für Tommy mit viel Einfühlbarkeit und Herz unterstützt.

Nun ist Tommies Urne bei seiner langjährigen Pflegerin Natascha.

**Persönliche Beratung:**  
+43 681 814 14 311  
[www.trauermitherz.at](http://www.trauermitherz.at)



Tommy

Hundefreunde  
Rudi & Tommy

# NACHRUF FÜR TOMMY

## dem lieben kleinen Fuchur

Es fällt uns schwer, in Worte zu fassen,  
wie sehr wir dich vermissen.

Dein Abschied hat eine Lücke in unseren Herzen hinterlassen, die kein anderer Hund füllen kann. Du warst ein treuer Freund, du warst ein Familienmitglied und Seelengefährte.

Wir erinnern uns an den Tag, als Rudi mit dir im Tierschutzhaus aufgenommen wurde. Ihr seid nervös und ängstlich gewesen, doch fest entschlossen, euch niemals zu trennen. Euer Zusammenhalt war bewundernswert. In euren 15 gemeinsamen Jahren habt ihr Seite an Seite Höhen und Tiefen durchlebt.

Tommy, du hast so tapfer gegen chronische Bauchspeicheldrüsenerkrankungen und Herzprobleme gekämpft. Du hast nicht einfach auf-

gegeben. Du wurdest bis zum letzten Atemzug von Rudi und deinen Pflegerinnen begleitet. Tommy, du hattest eine einzigartige Persönlichkeit, die Herzen mit Freude füllte. Dein fröhlicher Geist und deine lustige Art werden wir in Erinnerung behalten. Du hast uns so viele glückliche Momente geschenkt.

Jetzt, da du keine Schmerzen mehr spürst, hoffen wir, dass du über dem Regenbogen Frieden findest. Du hast Spuren in unseren Herzen hinterlassen. Möge deine Reise jenseits des Horizonts von Liebe, Freude und Trost geprägt sein.

In ewiger Liebe,  
Das gesamte Team  
von Tierschutz Austria



# KLING GLÖCKCHEN, Christkind-Aktion!

Kling Glöckchen, kling. Ja, in wenigen Wochen ist Weihnachten und wir starten unsere Christkind-Aktion.

Unsere tierischen Schützlinge im Tierschutzhaus Vösendorf freuen sich nämlich, genau wie wir Menschen, auf das Fest der Liebe und des Schenkens. Wir haben gemeinsam mit den Tieren individuelle Weihnachts-Wunschlisten verfasst und hoffen gemeinsam auf viele Geschenke. Denn wir glauben ganz fest an ein tierfreundliches Christkind und viele tatkräftige Unterstützerinnen und Unterstützer, die den Heiligen Abend für die Tiere zu einem außerordentlichen Fest werden lassen!

Besonders freuen wir uns über die persönlichen, mit Sorgfalt verpackten und mit handschriftlichen Bot-

schaften versehenen Geschenke. Diese pure Freude springt auf die beschenkten Tiere über. Solche Momente bedeuten für unsere Tiere und die Pflegerinnen und Pfleger echtes Weihnachtsglück.





## Unser Christkind-Büro ist für Sie da!

Wir beantworten **montags bis freitags** zwischen **9:00 und 14:00 Uhr** alle Ihre Fragen, die Sie vielleicht noch zu der Christkind-Aktion haben:

0699 16 60 40 32  
christkind@tierschutz-austria.at



## Über jedes Christkind freuen wir uns sehr!

Die Aktion läuft bis **23. Dezember**. Viele Katzen, Hunde, Kleintiere, Nutztiere und Exoten nehmen daran teil. Die Wunschlisten und dann die Bilder von den Übergaben finden Sie auf unserer Webseite:

[www.tierschutz-austria.at/  
christkindaktion](http://www.tierschutz-austria.at/christkindaktion)





## Unterstützen Sie das **VOLKSBEGEHREN**

Warum braucht es eine modernere Jagd? Weil wir aktuell neun teils widersprüchliche Landesjagdgesetze haben.

In manchen Bundesländern sind tierquälerische Jagdmethoden, der Abschuss von Haustieren sowie Wildtieren mit Jungen, das Aussetzen von Zuchttieren zur Jagd und sogar die Jagd auf seltene Arten erlaubt. Deshalb fordern wir ein modernes Bundesjagdgesetz!

Grausame Jagdmethoden wie die Bau-, Fallen und Gatterjagd müssen ein Ende haben. Vögel in der Brutzeit und säugende Muttertiere brauchen bundesweite Schonzeiten. Hunde und Katzen sollen als Haustiere nicht länger geschossen werden dürfen. Gefährdete Tierarten, wie die Turteltaube, sollen den Schutz bekommen, den sie brau-

chen. Eigens für die Jagd aus Zeitvertreib sollten keine Tiere gezüchtet und ausgesetzt werden. Generell muss ein Wald- und Biodiversitätsmanagement im Vordergrund stehen und nicht das bloße Jagdvergnügen der Jägerschaft.

Das Volksbegehren für ein Bundesjagdgesetz können Sie auf jedem Gemeindeamt in Österreich, bzw. jedem Bezirksamt in Wien unterschreiben, wenn Sie das 16. Lebensjahr vollendet haben und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Auch online ist eine Unterschrift mit der Handy-Signatur oder ID-Austria möglich.



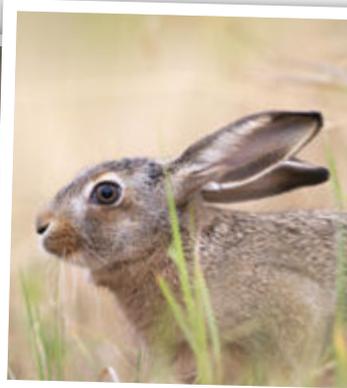
„Mir persönlich ist vor allem anderen wichtig, dass Haustiere nicht mehr geschossen werden dürfen. Ich weiß von Fällen, wo gut gefütterte Hauskatzen nur zum sportlichen Vergnügen in das Visier von Jägern geraten sind.“

Und Wildtiere brauchen eine Schonzeit, um sich regenerieren zu können. Gerade in diesem Punkt sind die bestehenden Landesgesetze sehr unterschiedlich. In Niederösterreich haben kleine Raubwildarten wie Füchse und Marder keinen einzigen Tag im Jahr Schonzeit. Was passiert mit den Fuchswelpen, wenn das Muttertier geschossen wird? Die meisten verenden elend im Bau. Hier widersprechen die Jagdgesetze dem Bundestierschutzgesetz diametral. Wenn sich zwei Gesetze widersprechen, müsste sorgsam

abgewogen werden. Das wird aber nicht getan. Das Tierschutzgesetz steht im Verfassungsrang. Jedes einfache Gesetz, auch ein Landesjagdgesetz, muss im Einklang mit dem Staatsziel Tierschutz stehen. Tiere sind als empfindsame Lebewesen anerkannt. Viele Jäger scheren sich aber nicht darum. Ein buchstäblich schreiendes Beispiel für den Missbrauch des Föderalismus!

Die nächste rechtliche Entwicklung muss eine Stärkung der Tierrechte bringen. Dieses Volksbegehren ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem harmonischen Zusammenleben aller Lebewesen. Machen wir uns gemeinsam für ein Bundesjagdgesetz stark!“

Dr.<sup>in</sup> Madeleine Petrovic,  
Vereinspräsidentin



Weitere Informationen finden Sie unter [bundesjagdgesetz.at](https://bundesjagdgesetz.at)



# REFORMBEDARF bei Tierschutzgesetz

Im Dezember 2021 wurde vom Nationalrat eine Novelle des Tierschutzgesetzes angekündigt.

Während die Gesetzestexte für Nutztiere überarbeitet wurden, herrscht bei Heim- und Wildtieren schon lange Stillstand. Folgende Reformpunkte waren in einem Entwurf enthalten, der uns zugespielt wurde:

- Ausnahmebestimmung für die Zucht mit qualzucht betroffenen Tieren sollen gestrichen werden. Eine wissenschaftliche Kommission soll feststellen, ob ein Tier mit Qualzuchtmerkmalen zur Zucht geeignet ist.
- Hobbyzüchter sollen bereits ab zwei Würfen innerhalb eines Jahres eine Bewilligungspflicht mit regelmäßigen Kontrollen haben.
- Für die Haltung von Hunden und von Wildtieren soll ein Sachkundenachweis eingeführt werden.
- Bei Wildtieren soll eine „Positivliste“ die Haltung von für Privathaushalte völlig ungeeigneten Wildtieren verhindern.

Fast 20 Jahre nach Beschluss des Bundes-Tierschutzgesetzes muss dem deutlich gestiegenen Tierschutz-Bewusstsein in der Bevölkerung endlich Rechnung getragen werden. Materielle Verbesserungen

wie effektive Verbote von Qualzuchten oder die lückenlose Erfassung aller Zuchten sind wichtig.

Unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift und einem Protest-Mail unsere Forderungen. Die Verantwortlichen in der Regierung und die Tierschutzsprecher:innen der Parteien müssen zum Handeln aufgefordert werden!



Jetzt Protest-Mail  
an die Regierung  
schreiben:





# 1FACH AUSGEZEICHNET

Tierschutz Austria fordert einheitliche Kennzeichnung tierischer Produkte.

Bei über 40 Gütesiegeln ist nur schwer ersichtlich, welche Siegel zuverlässig und unabhängig die Betriebe überprüfen – und welche nur Marketingzwecke erfüllen.

Aber wie viel Tierwohl oder Tierleid steckt in einer Packung Fleisch? In der industriellen Tierhaltung soll Fleisch möglichst günstig verkauft werden können. Für solche Produkte spielt Tierwohl kaum eine Rolle.

Die eigene Kaufentscheidung beeinflusst Gesundheit und Tierwohl gleichermaßen. Doch um sich bewusst entscheiden zu können, ist eine einheitliche Kennzeichnung unverzichtbar.

Eine Gallup-Umfrage im Auftrag von Tierschutz Austria hat 2021 ergeben, dass 87 Prozent eine Kennzeichnung nach Haltungsform bei

tierischen Lebensmitteln im österreichischen Handel wünschen. In Deutschland gibt es so eine Haltungskennzeichnung bereits. Eine einheitliche Kennzeichnung würde Transparenz bringen und Tierleid durch uninformierte Kaufentscheidungen hintanstellen.

Unsere Initiative wurde bereits über 3.000-mal unterschrieben. Spenden Sie mit dem Zahlschein auf der Rückseite des Magazins an Tierschutz Austria und schreiben Sie „1Fach Ausgezeichnet“ in das Feld Zahlungsreferenz. Wir tragen Sie dann in unsere Liste ein.

Auf [www.1fachausgezeichnet.at](http://www.1fachausgezeichnet.at) können Sie unser Anliegen unterstützen.





## FÜNF WELPEN im Karton

Es ist jedes Mal tragisch, wenn Tiere illegal ausgesetzt werden. Leider haben sich solche Vorfälle in den vergangenen Monaten gehäuft.

Glück im Unglück hatten fünf Hundewelpen, die auf der Straße in einem Karton bei einem Altkleider-Container ihrem Schicksal überlassen wurden. Tierliebende Menschen haben die armen Welpen völlig unterkühlt ins Tierschutzhaus nach Vösendorf gebracht. Die Findlinge waren erst wenige Tage alt, mit geschlossenen Augen und der Nabelschnur am Bauch. Dehydriert und geschwächt von dem erlebten Schock kämpften die Welpen um ihr Leben.

Die erste Zeit waren die Welpen in der Quarantänestation, wo sie alle paar Stunden das Fläschchen bekommen haben. Von Beginn an brauchten sie körperliche Nähe, Beschäftigung, und jemanden, der für sie sauber macht. Lily und Luis sind die mutigsten, während ihre Geschwister Alice, Calimero und Nemo etwas vorsichtiger sind.



Nach ihrer Schutzimpfung haben sie andere Hunde und auch Katzen und Kaninchen kennen gelernt. Mit zwölf Wochen konnten sie zur Vergabe freigegeben werden. Wie groß sie einmal werden, das bleibt ihr kleines Geheimnis.

**Wir wünschen ihnen ein tierisch-schönes Hundeleben!**



Möchten Sie uns bei der Aufzucht von schutzbedürftigen Welpen unterstützen, dann zögern Sie bitte nicht den Zahlschein auf der Rückseite des Magazins zu benutzen.





Nils



Olle

## 33 KATZEN in einem Haushalt

Aus einer kleinen Wohnung konnten viele arme Katzen gerettet werden. Die Besitzer haben die Norwegischen Waldkatzen regelrecht „gehörtet“.

Nach der behördlichen Abnahme kamen die scheuen Samtpfoten ins Tierschutzhaus. Für eine Katze mit kleinen Kitten, zwei trächtige Katzen, vier erwachsenen Katzen und mehreren jungen Stubentigern haben wir vorübergehend zwischen Degus und Kaninchen Platz geschaffen. Manche hatten bei der Aufnahme mit Entzündungen zu kämpfen und auch in den Wochen danach sind immer wieder Pilzerkrankungen aufgetreten, wodurch eine intensive Betreuung erforderlich wurde. Die beiden trächtigen Katzen haben ihre Jungen im Tierschutzhaus bekommen.

Bei uns konnten die Samtpfoten den Stress ihrer bisherigen Wohnsituation abbauen. Von Tag zu Tag haben sie uns mehr vertraut und sind langsam zutraulich geworden. Wir sind froh, dass die Katzen jetzt einer besseren Zukunft entgegensehen!

Die tierärztliche Versorgung und die besondere Pflege für so viele vernachlässigte Katzen und Kater ist auch für uns nicht leicht zu bewältigen gewesen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, künftig auf solche Notfälle gut vorbereitet zu sein, dann verwenden Sie bitte den Zahlschein auf der Rückseite des Magazins.



# FELLNASEN suchen Zuhause



**Luni, weiblich**  
ID-Nummer 249087

Luni lebt seit 2022 im Tierschutzhaus. Von Beginn an zeigte sich die zweijährige Katze sehr skeptisch und ängstlich gegenüber Menschen. Deshalb ist sie keine Anfängerkatze. Zudem äußert Luni klar, wenn sie gestresst ist oder ihr etwas nicht gefällt. Dies zeigt sich durch häufiges Markieren auf Decken und Polstern. Nach längerem Training ist Luni nun mutiger und freut sich über Spieleinheiten und Leckerchen! Kurze Berührungen sind möglich geworden. Luni sucht ein kinderloses Zuhause mit gesichertem Freigang.



**Joker, männlich**  
ID-Nummer 237973

Der dreijährige Border Collie-Mischling lebt seit einem Jahr im Tierschutzhaus. Er ist bei Fremden skeptisch, hat er aber Vertrauen aufgebaut, wird er eine riesige Schmu-sebacke. Gerade lernt der Rüde den Maulkorb stressfrei zu tragen. Joker zeigt ressourcenverteidigendes Verhalten, daher braucht er erfahrene Menschen ohne Kinder, die bereit sind an seinem Benehmen weiter zu trainieren. Ist ein Garten vorhanden, muss dieser hoch eingezäunt sein, da Joker sehr hoch springen kann!

Hier geht's direkt zur Tiervermittlung auf unserer Webseite!





**Kater Nils**  
in unserer Ordination.

## TIERISCHES Wunder

Eingeklemmter Kater aus Motorraum befreit

Eine bemerkenswerte Geschichte ereignete sich, als ein Autofahrer feststellte, dass einige Warnleuchten seines Wagens plötzlich ansprangen. Der gerufene ÖAMTC-Techniker machte eine unerwartete Entdeckung. Ein kleiner Kater hatte sich im Motorraum versteckt und im Keilriemen eingeklemmt. Aufgrund der Hitze des Motors war an vielen Stellen die Haut verbrannt. Schnellstmöglich brachte der tierliebe Pannenhelfer Alexander Glück den verletzten Kater ins Tierschutzhaus, wo wir die Samtpfote tierärztlich versorgt haben.

Obwohl der schwarze Stubentiger sichtbar unter den Verbrennungen litt, war er erstaunlich zutraulich, weshalb wir in der Datenbank für vermisste Tiere nach ihm gesucht haben. Wegen der markante Nasen-

zeichnung – ein auffälliger Wirbel – konnte die Besitzerin von Nils gefunden werden. Nur einen Tag zuvor hatte sie ihr Haustier vermisst gemeldet. Nachdem sich der Kater erholt hatte, konnte sich seine Familie bei einem Treffen mit dem Pannenhelfer im Tierschutzhaus für die glückliche Rettung bedanken.

Auch wir danken dem KFZ-Techniker, der richtig gehandelt hatte und den verwundeten Nils auf schnellstem Weg ins Tierschutzhaus brachte. Außerdem zeigt sich wieder, wie wichtig es ist, dass Haustiere gechippt und registriert sind, denn so können die Tierhalter zuverlässig gefunden werden!

Mit dem Zahlschein auf der Rückseite des Magazins können Sie Notfellchen wie Nils unterstützen.



# TIERISCHES HAPPY END für die Frenchies Joe & Tyson

Französische Bulldoggen, wie Joe und Tyson haben eine angezüchtete Kurzköpfigkeit.

Dadurch haben sie mit Schwierigkeiten beim Luftholen, Fressen sowie der Regulierung der Körpertemperatur zu kämpfen. Augen-, Ohren- und Hauterkrankungen, sowie Defekte im Skelett oder Muskelaufbau treten bei dieser Rasse gehäuft auf. Wegen dem intensiven Pflegeaufwand sind die beiden im Frühjahr zu uns gekommen.

Die zwei haben beim Fressen kaum Luft bekommen, und wir mussten handeln. In einem teuren Eingriff wurden die Gaumensegel verkürzt und die Nasenlöcher vergrößert. Zum Glück verlief alles gut!

Jetzt haben sich tierliebe Menschen der beiden Hunde angenommen. Eine Rampe sorgt für einen barrierefreien Zugang zur Haustüre. Bei einem schattigen Waldweg laufen beide fröhlich herum. Das wäre vor der Not-Operation nicht möglich gewesen.

Wir wünschen den unzertrennlichen Freunden Alles Gute für die Zukunft!



Helfen Sie den Tieren, die bei uns im Tierschutzhaus operiert werden müssen. Ein **Zahlschein** befindet sich auf der **Rückseite des Magazins**. Ihre großzügige Spende macht Geschichten wie diese möglich!





# Best of SOCIAL MEDIA



Gefällt 761 Mal

🐾 Heute haben wir mit unseren Schützlingen eine Eis-Party gefeiert, um ihnen die Hitze etwas erträglicher zu machen. 🐾 Denn an heißen Tagen ist eine Abkühlung nicht nur für uns Menschen eine Wohltat, sondern auch für unsere pelzigen Bewohner. Die beiden Waschbären Niko und Elsa lassen sich ihr selbstgemachtes Obsteis schmecken.

- Ihr seid die BESTEN!
- Toll gemacht! ❤️🍀👍
- Lasst es euch schmecken!

35 Mal geteilt



Gefällt 1.200 Mal

Es häufen sich die Abgaben, bei denen behauptet wird, dass das Tier gefunden wurde, obwohl es das eigene Haustier ist.

- Verstehe ich nicht. Ich würde meine 2 Schätzchen um nichts auf der Welt weggeben.
- Ein Tier ist eine jahrelange Verantwortung und es kostet natürlich, das sollte sich jeder gut vorher überlegen.
- Wirklich traurig 😞

216 weitere Kommentare

566 Mal geteilt



Gefällt 686 Mal

Unser Mawish hat den Sommer in vollen Zügen genossen

- Cutieeee 🥰
- Ich wünsche dir ein gutes Zuhause für immer, wunderschöner Bub ❤️
- Hallo mein süßer Patenbub! ❤️ Du machst das super!

107 Mal geteilt

Werden auch Sie Teil unserer Tierschutz-Community auf Facebook und Instagram (Tierschutz Austria).



## BARISTA CATS: Das erste soziale Katzencafé Wiens

Wir freuen uns besonders das Barista Cats Katzencafé als Kooperationspartner zu haben! Es wurde vor einem halben Jahr in der Kandlgasse 35 in Wien-Neubau eröffnet.

Die Betreiberin Natascha Bergmann erzählt: "Tierschutz Austria hat vier Katzen ausgesucht, die von ihrem Charakter her für mein Café geeignet sind. Ich habe sie jede Woche besucht, bevor sie zu mir kamen. Außerdem habe ich eine Tierhaltungsprüfung abgelegt."

Fis, Orea, Baghira und Maumi teilten sich bereits vor Einzug ins Katzencafé eine Katzen-WG im Tierschutzhaus. Zwei weitere Samtpfoten, Corey und Choco wurden als Pflegekatten dazu geholt. Zahlreiche Kratzbäume und Möbel an den Wänden bieten den Katzen genügend Freiräume, um herumzutoben oder sich zurückzuziehen.

Für Gäste gibt es eine große Auswahl an Kaffeespezialitäten sowie vegane Kuchen, Torten und Cookies. Besonders zu empfehlen ist hier die „Linzer Katze“.

Wer Barista Cats besucht, unterstützt zudem soziale Einrichtungen für Tiere, wie Tierschutz Austria.



### Öffnungszeiten:

**Mittwoch bis Samstag**

10:00 – 20:00 Uhr

**Dienstag & Sonntag**

10:00 – 18:00 Uhr



# JETZT PATE WERDEN!

## Unsere neuen Patentiere stellen sich vor



### Pia, die tapsige Ragdoll-Katze

Seit Geburt leide ich an einer Störung der Bewegungskoordination. Wenn ich fresse oder auf's Kisterl gehe, hinterlasse ich deshalb ein ziemliches Chaos. Der Aufwand durch meine Krankheit Ataxie, ist der Grund, warum ich ins Tiererschutzhaus kam. Meine Katzen-WG ist unfallsicher gestaltet, da ich etwa in der Höhe das Gleichgewicht verlieren könnte. Trotz allem spüre ich keine Schmerzen und bin unglaublich verschmust und verspielt.



### Bugs und Bunny, das flauschige Duo

Wir zwei Kaninchen wurden unserem Schicksal überlassen, in einem Transporter eingeschlossen, in einer Hundezone ausgesetzt. Dank tierliebender Menschen haben wir den Weg ins Tierschutzhaus gefunden. Bei unserem ersten Gesundheitscheck wurde schnell klar, wir haben Zahnprobleme, die regelmäßige Behandlungen erfordern. Doch an unserer Lebensfreude ändert dieser Umstand kein bisschen!



Hier geht's  
direkt zu den  
individuellen  
Patenschaften:

Alle Infos zur Individualpatenschaft  
hat unser Spendservice für Sie:

01/699 24 50 -18 bzw. 19  
spendservice@tierschutz-austria.at





# FRITZIS ABENTEUER

## Kinderbuch Neuerscheinung

Die Familie des Hundes Fritzli hat leider keine Zeit mehr für ihn. Deswegen kommt er ins Tierschutzhaus Vösendorf.

Dort kümmert man sich um ihn. Fritzli lernt viele andere Hunde kennen, die echten Bewohnern des Tierschutzhauses nachempfunden sind! Sie erzählen ihm ihre Geschichten, wie sie ins Tierschutzhaus gekommen sind, und wie ihnen das Leben hier so gefällt.

Das Buch gibt einen kindgerechten Einblick hinter die Kulissen eines Tierheims. Wie die Tiere dort leben und was mit Hunden passiert, die es nicht so leicht haben, eine neue Familie zu finden. Die Manga-Illustratorin Yunuyei, die auch die Texte geschrieben hat, veröffentlichte kürzlich mit „Fritzis Abenteuer im Tierschutzhaus Vösendorf“ ihr ers-

tes Kinderbuch. Erschienen ist es im CatMint Verlag. Mit jedem gekauften Buch wird auch Tierschutz Austria unterstützt.

„Ich finde es wichtig, darauf aufmerksam zu machen, was für eine tolle Chance Tierschutzhunde sind und wie viele Liebe und Arbeit das Team von Tierschutz Austria in unsere lieben Vierbeiner steckt. Da ich schon immer ein großer Tierfreund war und mir der Schutz unserer Fellnasen sehr am Herzen liegt, freue ich mich sehr über diese Zusammenarbeit!“ erzählt Illustratorin und Kinderbuchautorin Yunuyei.

ISBN-13: 978-3903282148



Das  gute Los



## DAS GUTE LOS – Erfreuliche Bilanz

Viel geholfen und vielleicht auch einen schönen Preis gewonnen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Frühjahrslotterie 2023 von „Das gute Los“, die mit ihrem Loskauf Tierschutz Austria und damit alle Tiere im Tierschutzhaus unterstützt haben. Mit den richtigen Losnummern konnten attraktive Preise gewonnen werden. Vom Traumurlaub über leistungsstarke Neuwagen bis hin zu begehrten Philharmoniker-Münzen war für jeden Wunsch die Erfüllung möglich.

Ob die Lose nun persönlichen Gewinn gebracht haben, oder nicht, jedes Los hat uns bei den Herausforderungen, die der Betrieb des Tierschutzhauses mit sich bringt geholfen. Und die Zahlen können sich sehen lassen! 2.213 Spenderinnen und Spender haben um rund 78.000 Euro Lose erworben und gespendet. Herzlichen Dank im Namen unserer vielen tierischen Schützlinge. Bitte denken Sie auch wieder an unsere Tiere, wenn die nächste Spendenlotterie zugunsten von Tierschutz Austria organisiert wird!



Tierheimleiter  
**Stephan Scheidl**

## Oh du fröhliche WEIHNACHTSZEIT...

Auch dieses Jahr sind wir im Böhmischem Prater zum Charity Weihnachtszauber des Park Hrabalek mit einem Punsch-Stand und einem Stand voll schöner Produkte, wie T-Shirts, Hundemascherl und vielem mehr vertreten. Schöne Geschenke, die von einem tierlieben Christkind zeugen, sind hier ebenso zu finden, wie ein schmackhafter Weihnachtspunsch, den es auch alkoholfrei zu verkosten gibt. Wer also das Christkind und unsere tierischen Schützlinge unterstützen möchte, braucht nicht eigens zu uns nach Vösendorf

zu fahren, oder sich online unseren Webshop anzusehen, sondern kann bei weihnachtlicher Atmosphäre im Böhmischem Prater dem Alltag entfliehen. Auch zahlreiche Attraktionen, wie Europas ältestes Ringelspiel sorgen für Spaß für die ganze Familie.



Der Weihnachtsmarkt ist freitags bis sonntags und an Feiertagen von **14 bis 20 Uhr** in Betrieb. Von **25.12. bis 7.1.** wird der Markt von **14 bis 18 Uhr** geöffnet sein.



# TIERISCH wichtig

Eva Persy leitet die Tierschutzombudsstelle Wien

## Was ist eine Tierschutzombudsstelle und was sind ihre Aufgaben?

**Persy:** Unser Motto als Tierschutzombudsstelle ist: „Wir geben Tieren Recht“. Damit erfüllen wir unter anderem auch den Wunsch von fast 460.000 Bürgerinnen und Bürgern, die 1996 mit dem ersten Tierschutz-Volksbegehren neben einem bundeseinheitlichen Tierschutzgesetz auch eine unabhängige Tieranwaltschaft gefordert haben. Konkret haben wir das Recht auf Akteneinsicht, Parteiengehör und Ladung bei Verwaltungs- und Verwaltungsstrafverfahren. Das bedeutet, wir können auch Tierhalteverbote beantragen. In Wien allein sind wir jährlich im Schnitt in rund 400 Verfahren nach dem Tierschutzgesetz involviert, meist wegen des Verdachts der

Tierquälerei. Außerdem erfüllen wir einen wichtigen Bildungsauftrag. Auf [www.tieranwalt.at](http://www.tieranwalt.at) und über unser Social-Media-Kanäle schaffen wir aktiv mehr Bewusstsein für tierschutzrelevante Themen. Während sich die „Tierschutz für Kids“ Angebote an ein junges Publikum richten, informiert die Fach-Zeitschrift „Tier- und Artenschutz in Recht und Praxis“ jene, die sich tiefer mit der Thematik befassen.

## Woraus besteht ihr Arbeitsalltag und was sind Ihre derzeitigen Schwerpunkte?

**Persy:** Täglich erreichen uns neue Missstandsmeldungen. Gerichte und Behörden ersuchen um unsere Expertise zu konkreten Tierschutzfällen. Betreffend Schutz von Heim- und Wildtieren warten wir nun



aber schon zwei Jahre auf die Tierschutz-Novelle. Wir haben im aktuellen Tierschutzgesetz zum Beispiel ein Qualzuchtverbot, bei dem aber nicht definiert wird, welche Merkmale im Detail überhaupt als Qualzucht gelten. Ich vergleiche das gerne mit dem Autofahren: Wenn wir das Rasen verbieten wollen, müssen wir auch definieren, wer zu schnell unterwegs ist.

### Was sehen Sie als die größten Erfolge und Herausforderungen?

**Persy:** Wir haben etwa ein Verbot von Kettenwürger-Halsbändern und Exoten-Verkaufsbörsen bewirkt. Das sind große Erfolge für uns und damit auch für die Tiere. In Wien muss außerdem mittlerweile auch für Reptilien, Amphibien und Papageienvögel ein eigener Sachkundenachweis erbracht werden. Wer Exoten halten möchte, lernt so das Wichtigste über die Anforderungen, Unterbringung und Risiken von Reptilien, Papageien und Co.

Als Herausforderungen sehe ich, dass wir leider immer noch Widersprüche in unseren Gesetzen haben. Um dagegen vorzugehen, muss auch die Tierschutzbewegung noch stärker an einem Strang ziehen. Je mehr wir zusammenarbeiten, desto mehr können wir erreichen. Gerade deswegen müssen wir auch noch mehr daransetzen, Kindern und Jugendlichen Tierschutz näher zu bringen. Kinder beeinflussen ihr Umfeld. Sie klären auf und diskutieren mit ihren Familien. So erreicht

Tierschutz auch Personen, die sich selbst nie damit auseinandergesetzt hätten.

### Welche Tierwohl-Problematiken sollte die Öffentlichkeit mehr beschäftigen?

**Persy:** Was noch besonders in den Vordergrund gerückt werden sollte, ist die Kennzeichnung tierischer Lebensmittel. Es gibt viel Unwissen. Zum Beispiel glauben viele, das AMA-Gütesiegel würde etwas über Tierwohl aussagen. Das stimmt aber nicht! Es ist nur ein Herkunftssiegel. Wir brauchen also unbedingt eine einheitliche Kennzeichnung für die Haltungsbedingungen. Damit auf einem Blick ersichtlich ist, wieviel Tierwohl in einem Produkt steckt.

### Was ist Ihre Botschaft an die Tierfreundlich-Leserschaft?

**Persy:** Viele Menschen wollen Tieren Gutes tun und ich sage, das ist täglich möglich. Kaufentscheidungen haben so viel weitreichendere Auswirkungen, als wir auf den ersten Blick erkennen. Wir wollen keine Vorschriften machen, was wer zu essen hat und was nicht. Aber treffen Sie informierte Entscheidungen! Und seien sie sorgsam mit ihren Lebensmitteln.

Das ausführliche Interview lesen Sie auf unserer Webseite im Tierschutz-Blog.

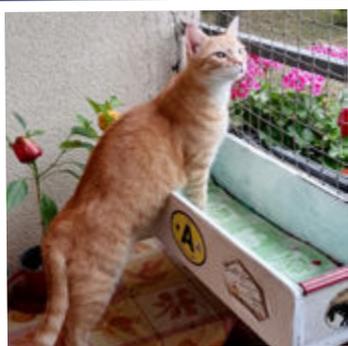




# POST AN DIE REDAKTION

Schicken Sie uns witzige, schöne oder spannende Impressionen Ihrer Miezzen, Wauzis & Co. an: [redaktion@tierschutz-austria.at](mailto:redaktion@tierschutz-austria.at)

Und bitte teilen Sie uns auch die Namen Ihrer Lieblinge mit!



**Benny** hat den Sommer am Balkon genossen.



**Tavelle** ist schon 14 und springt im Sommer gern ins Wasser!



**Lily & Benny** posieren für die Kamera.



**Gretchen**

Das ist Gretchen. Seit zehn Jahren lebt sie schon bei ihrer Familie, die sie aus dem Tierschutzhaus bei sich aufnahm. Vor ein paar Wochen war Gretchen mit ihrem Herrchen (81 Jahre) nachts für die letzte Gassi-Runde unterwegs. Ein Mann schnauzte ihn an, er solle mit dem Hund verschwinden. Gretchens Herrchen erklärte, dass er, wie viele andere Hundebesitzer auch, immer diesen Weg gehe und auch in der Dunkelheit den Hundehaufen wegräume. Er ging weiter, aber plötzlich wurde er von hinten umgestoßen und mit Faustschlägen und Fußtritten am Kopf malträtiert. Der Täter flüchtete, aber das zitternde Gretchen lief nicht weg, sondern blieb tapfer und treu bei ihrem Herrchen. Wenn das kleine Pinscherweibchen gebellt hätte, wäre es womöglich totgetreten worden. Gretchens Herrchen wurde nach polizeilicher Anhörung ins Krankenhaus gebracht. Der Schläger ist weiterhin flüchtig! Seither ist Gretchen bei der Abend-Runde verängstigt. Ihre Familie liebt ihren treuen Hund aber noch mehr als zuvor.



# #MITHERZUNDHIRN

## Mitarbeiter:innen stellen sich vor

Damit Sie das Team von Tierschutz Austria noch besser kennenlernen, stellt sich in jeder Ausgabe eine andere Mitarbeiterin, oder ein anderer Mitarbeiter vor. Mit Herz und Hirn sind sie für die Tiere im Einsatz.

### Elke Czamer

#### Mein Job:

Mitarbeiterin der Tierversorgung

#### Mein Lieblingstiere:

Hunde, Katzen und Ratten

#### Meine Aufgaben:

Ich bin im Kundenservice, im Bereich der Tierversorgung tätig. Zu meinen Aufgaben gehört es, Anfragen zu unseren Tieren und ihren Haltungsbedingungen zu beantworten, Interessenten zu beraten, Kennenlerntermine zu vereinbaren, aber auch ein offenes Ohr für unsere Besucher und ihre Schicksalsschläge zu haben. Denn ein geliebtes Tier zu verlieren oder abgeben zu müssen, ist für uns nachvollziehbar, sehr schwer. Auch das Beantworten und Koordinieren von Anfragen zur Ab-



gabe des eigenen Haustieres, gehört zu meinen Aufgaben. Das Schönste an meinem Beruf ist, wenn eines unserer Tiere zu einem Familienmitglied wird.

Es berührt mich immer wieder aufs Neue, wenn einer unserer Schützlinge in ein liebevolles Zuhause ziehen darf, und Tier und Mensch glücklich sind.



# FREIWILLIGE am Wort



Mein Ehrenamt: Betreuungspate

Ich bin Herbert, 61 Jahre, verheiratet und nach vier Jahrzehnten beruflicher Tätigkeit in der Kommunikationsbranche in der meines Erachtens wirklich privilegierten Situation, mich nun mehr um Dinge kümmern zu dürfen, die mir persönlich Freude bereiten. Ich sage es auch ganz ehrlich: Ich bin kein Gutmensch, sondern mehrmals die Woche hier, weil es mir einfach Spaß macht. Als vielleicht etwas untypischer Pate betreue ich zumeist mehrere Hunde; immer mit dem Ziel, einen kleinen Beitrag zu leisten, dass diese möglichst schnell

vermittelt werden können. Das dafür notwendige Training macht dank der tatkräftigen Unterstützung eines tollen Teams nicht nur den mir anvertrauten Hunden großen Spaß, vielmehr lerne ich selbst immer dazu.

Hier am Foto seht ihr Rocky, einen drei Jahre alten, blitzgescheiten Staffordshire, der seit etwas mehr als einem halben Jahr hier ist. Rocky ist für mich ein mehr als außergewöhnlicher Hund: anhänglich, sehr gelehrig und verspielt. Mit anderen Hunden ist er verträglich, zumindest, solange ihn keiner anknurrt, das mag er leider gar nicht und ich kann es verstehen, steigt brav ins Auto und beherrscht bereits alle Grundkommandos. Noch lässt er sich leicht ablenken, aber daran arbeiten wir gerade.

Ich wünsche allen, die hier ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen, das Allerbeste. Ihr könnt wirklich stolz darauf sein, was ihr täglich leistet, und ich schreibe das im Wissen, dass das nicht immer so einfach ist.

Herbert Zirbs

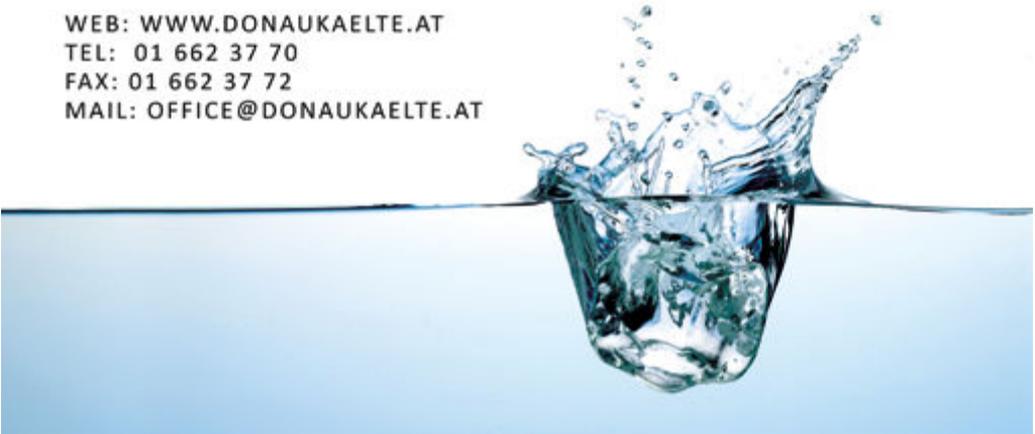


**DONAU  
KÄLTE**

**KLIMA + KÄLTEANLAGEN**

WEB: WWW.DONAUKAELTE.AT  
TEL: 01 662 37 70  
FAX: 01 662 37 72  
MAIL: OFFICE@DONAUKAELTE.AT

„WIR DANKEN DEM WIENER  
TIERSCHUTZVEREIN FÜR  
SEINEN UNERMÜDLICHEN EIN-  
SATZ ZUM WOHL DER TIERE!“



## KÖLLE ZOO

HERZ UND VERSTAND FÜR TIERE. SEIT 1969.



**PFOTE  
SUCHT EIN ZUHAUSE**

**5€  
GUTSCHEIN\***

\* Gültig bis 31.03.2024 in allen Kölle Zoo Erlebnismärkten ab einem Einkaufswert von 30 €. Ausgenommen von dieser Aktion sind Lebewesen, Printmedien, (Geschenk-) Gutscheine, Pflanzen, DVDs und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Einfach Anzeige ausschneiden und an der Kasse vorlegen.

## ADOPTIEREN STATT KAUFEN



MEHR DAZU UNTER  
KOELE-ZOO.AT/ADOPTION

**KÖLLE ZOO BRUNN**  
HUBATSCH STR. 3 | 2345 BRUNN AM GEBIRGE

**KÖLLE ZOO WIEN**  
ZWERCHÄCKERWEG 4 | 1220 WIEN

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
MO BIS FR: 09:00 – 19:00 UHR  
SA 09:00 – 18:00 UHR

MIT TIERARZTPRAXIS UND BARF SHOP

KOELE-ZOO.AT

@KOELEZOO\_OFFICIAL

@KOELEZOO

@KOELEZOO





# KATZENKRANKHEIT

## FLUTD

Wenn Katzen an einer Entzündung des unteren Harntrakts leiden.

Feline Lower Urinary Tract Disease, kurz FLUTD, gehört zu den typischen Katzenkrankheiten. Dabei werden die Harnwege zunehmend durch Ablagerungen im Urin verletzt und verstopft, was zu Schmerzen beim Wasserlassen führt. Tierärztliche Behandlungen und Therapie über längere Zeit sind unumgänglich. Denn ein vollständiger Harnröhrenverschluss kann tödlich enden.

### Wie zeigt sich FLUTD?

Betroffene Katzen urinieren an unerwünschten Stellen, wie Badewanne oder Waschbecken. Der Urin kann dabei blutig verfärbt sein. Sie versuchen häufiger zu urinieren, sind nervös und lecken an den Genita-

lien. Mitunter schreien sie auch. Ist die Harnröhre bereits teilweise verstopft, scharrt die Katze vermehrt in der Katzenkiste. Bei Wohnungskatzen werden die Symptome früh bemerkt, bei Freiläufern kann FLUTD anfangs unentdeckt bleiben.

### Was sind mögliche Ursachen?

Die meisten Katzen mit dieser Krankheit sind zwischen zwei und sechs Jahre alt. Häufiger sind Kater betroffen, da ihre Harnröhre enger ist. In der kalten Jahreszeit tritt sie vermehrt auf. Hatte eine Katze einmal FLUTD, dann steigt das Risiko einer neuerlichen Entzündung. Der Magnesiumgehalt der Nahrung ist ein wichtiger Faktor. Frisst eine Kat-

ze Trockenfutter steigt das Kotvolumen und es bleibt weniger Wasser für die Urinproduktion. Dadurch erhöht sich der Magnesiumgehalt im Urin. Für die Bildung von Urinsteinen hingegen ist der pH-Wert des Urins relevant. Auch Übergewicht kann ein Auslöser sein. Oft kann die Ursache für die Entzündung aber nicht gefunden werden.

### Behandlung und Vorbeugung

Bei Verdacht ist in jedem Fall ein Tierarzt aufzusuchen. Das Legen eines Blasenkatheters bringt der Katze schnelle Linderung. In Folge sind Schmerzmittel und spezielles Diätfutter notwendig. Vorbeugend ist sicherzustellen, dass die Katze immer frisches Wasser in Reichweite hat.





## Die verborgene Ausbeutung der **BLUTSTUTEN**

Aus dem Blut trächtiger Stuten wird von Pharmakonzer-  
nen das wertvolle Hormon Equines Choriongonadotropin,  
kurz eCG, entnommen und an konventionelle Züchter von  
Nutztieren verkauft.

Was wie ein Verschwörungsmythos klingt, ist in der intensiven Nutztierhaltung gang und gäbe. Schweine und andere Nutztiere bekommen durch das Hormon mehr und häufiger Nachwuchs. Das Hormon zählt zu den am häufigsten in der Zucht von Nutztieren eingesetzten Hormonen. Auch in Österreich. Denn in der EU sind Hormonpräparate lediglich für Mastzwecke untersagt. Bei der konventionellen Tierzucht sind sie hingegen erlaubt. Was viele nicht wissen, weltweit müssen Pferde dafür viel Leid ertragen

### Hohe Todesrate bei schlechten Bedingungen

Auf manchen der Pferdefarmen in Uruguay und Argentinien werden pro Saison ein Viertel dieser „Blutstuten“. Zu häufige Blutabnahmen führen zu Blutarmut und im schlimmsten Fall zum tödlichen Blutmangelschock. Bei einer Tragedauer von 11 Monaten können Stuten nur einmal im Jahr zur eCG-Gewinnung eingesetzt werden. Um die Ausbeute zu steigern, werden die ungeborenen Fohlen in einer späten Phase der Schwangerschaft schmerzhaft abgetrieben, um



Den Pferden im Tierschutzhaus ergeht es wesentlich besser, als ihren Artgenossen auf den Blutstuten-Farmen.

die Stute dann erneut zu besamen. Nach drei bis fünf solcher Schwangerschaften werden die Stuten geschlachtet. Diese Tierquälerei gibt es nicht nur in Südamerika. Weltweit leiden zehntausende Pferde unter dieser grausamen Praxis. Die halbwilden Islandpferde werden dafür jedes Jahr zusammengetrieben. Die Stuten sind die Nähe des Menschen nicht gewöhnt und geraten in Panik. Bei der Blutabnahme verletzen sie sich selbst und verenden mangels medizinischer Versorgung. In Deutschland wurde ein Fall einer illegalen Blutstutenfarm bekannt. Konsequenzen für die Täter, die über 30 Jahre Blut von Haflingern an

Pharmakonzern verkauft, gab es kaum. Die Ausbeutung von Blutstuten ist ein globales Problem, bei dem sich konventionelle Zuchtbetriebe von eCG abhängig gemacht haben. Klare Richtlinien und Standards fehlen in den meisten Ländern. Einzig in der Bio-Landwirtschaft darf eCG nicht eingesetzt werden. Wer heute sicher sein will, die Qual von Blutstuten nicht zu fördern, sollte deshalb zu Bio greifen oder auf nicht-tierische Alternativen ausweichen.

Ein ausführlicher Artikel dazu ist in unserem Tierschutz-Blog online erschienen.



# Rätselspaß mit Morla

Hallo, Ich bin die Schildkröte Morla!

Wer kann meine 5 Fragen richtig beantworten? Die Buchstaben der richtigen Antworten ergeben die Lösung meines Rätsels. Unter allen richtigen Zusendungen wird ein besonderer Preis verlost. Einsendeschluss ist der 15.12. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auflösung folgt in der Winter-Ausgabe.

Das richtige Lösungswort der Jubiläums-Ausgabe war MORLA. Viel Glück!



1. Was ist das Ziel der Christkind-Aktion?

F

Es sollen möglichst viele Geschenke für die Tiere im Tierschutzhaus gesammelt werden

T

Die Vergabe im Tierschutzhaus wird vereinfacht, um „Restposten“ noch vor Weihnachten an ein neues Zuhause zu vermitteln

3.

Auf welchem Weg kamen fünf kleine Welpen ins Tierschutzhaus?

G

Sie wurden von einer professionellen Zucht an uns übergeben.

U

Sie wurden ausgesetzt, aber zum Glück rechtzeitig entdeckt und gerettet.

2. Wie sollte im Handel besser über Tierwohl oder Tierleid informiert werden?

L

Eine einheitliche Kennzeichnung der Produkte mit einem unabhängigen Siegel.

I

Eine gemeinsame Werbekampagne der Erzeuger tierischer Produkte

4.

Wie lautet das Thema des Kinderbuchs, mit dem Tierschutz Austria unterstützt wird?

E

Der Zauberer Harry eilt den Spinnen im verbotenen Wald zur Hilfe

T

Die Erlebnisse von Hund Fritz im Tierschutzhaus



5. Wofür wird das Blut trächtiger Stuten verwendet?

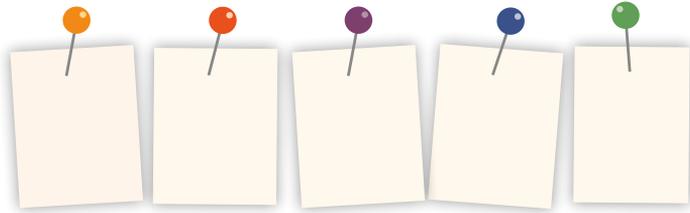
D

Um daraus Hormone für die Nutztierhaltung zu gewinnen.

Damit wird eine spezielle Blutwurst für die Tierfutterproduktion erzeugt.

R

Zusendung bitte per **E-Mail** an [redaktion@tierschutz-austria.at](mailto:redaktion@tierschutz-austria.at) oder per **Post** an  
Wiener Tierschutzverein,  
Tierfreundlich Redaktion,  
Triester Straße 8, 2331 Vösendorf



#### IMPRESSUM:

TIERFREUNDLICH, das Magazin von Tierschutz Austria; **Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:** Wiener Tierschutzverein, 2331 Vösendorf, Triester Straße 8, **Telefon:** 01/699 24 50; **Präsidentin:** Dr.<sup>in</sup> Madeleine Petrovic; **Redaktion:** Florian Kolomaznik; **Fotograf:** Tierschutz Austria, Brigitte Gradwohl, Leopold Kanzler [fotopirsch.at](mailto:fotopirsch.at), Renate Kaiser, Tierschutzombudsstelle Wien, Barista Cats; **Grafische Gestaltung:** CIDCOM; **Produktion:** Janetschek; **Kontrollierte Auflage dieser Ausgabe:** 17.000 Exemplare; Für freiwillig eingesandte Beiträge und Fotos übernimmt der Verlag im Fall von Verlust keinerlei Haftung. Wir behalten uns das Recht auf Textkürzungen vor. Mit Namen versehene Beiträge geben die Auffassung des Autors wieder und müssen daher nicht zwingend die Meinung des Wiener Tierschutzvereins repräsentieren. Satz- und Bildfehler vorbehalten.

## ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
<b>Wiener Tierschutzverein</b>	
IBAN EmpfängerIn	
<b>AT19 6000 0000 0171 7000</b>	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
<b>BAWAATWW</b>	
<b>EUR</b>	Betrag   Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
<b>AT</b>	
Verwendungszweck	
Spendennummer:	
<b>Wir sagen DANKE!</b>	

## SO ERREICHEN SIE UNS

**Tel.:** 01/699 24 50 **Fax:** 01/699 24 50 – 98  
**Tiernotruf 24/7:** 01/699 24 80

**Anfahrt:** Badner Bahn, Station Vösendorf-Siebenhirten oder mit der U-Bahnlinie U6 bis Siebenhirten, dann weiter mit der Autobuslinie 207

**Adresse:** Wiener Tierschutzverein, Triester Straße 8, 2331 Vösendorf

**E-Mail:** office@tierschutz-austria.at

Österr. Post AG SM 02Z032313 N (Verlagspostamt 2331 Vösendorf\*P.b.b.)  
Retouren an: Wiener Tierschutzverein, 2331 Vösendorf, Triester Straße 8

AT

**DIE STIMME  
DER TIERE.**  
SEIT 1846.



BAWAAG PSK Post für Anruf und Mindestsumme  
Österreichischer Postsparkassen (PSK) angegliedert.

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
<b>Wiener Tierschutzverein</b>	
IBAN EmpfängerIn	
<b>AT19 6000 0000 0171 7000</b>	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
<b>BAWAATWW</b>	<b>EUR</b>
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
<b>Ich bin tierfreundlich!</b>	
<b>Zahlungsreferenz: Danke!</b>	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
<b>AT</b>	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	



006

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Betrag **32+**  
Beleg +